Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 7 (1994)
Heft: 5

Vorwort: Marktgeschrei
Autor: Loderer, Benedikt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALT

5/94

Bild: Atelier Kienold

Weiss und kühl: Das neue Stadthaus von Ulm, entworfen von Richard Meier. Neue Architektur in der Altstadt

FUNDE

7 **Tschumi-Bau gefährdet:** Ein Tschumi-Bau in Lausanne wird verunstaltet.
9 **Das Beste in Holz:** Eine Bestenliste der Holzbauten.
11 **Forum 8 in der Pause:** Designers' Saturday ohne Forum 8.

HAU DEN LUKAS

14 **Bauhauspädagogik und kein Ende:** Der Bildhauer, Maler und Dozent Martin Kolbe philosophiert über Gestaltungsschulen.

TITELGESCHICHTE

18 **Richard Meier in Ulm:** Manfred Sack stellt drei neue Bauten des New Yorker Architekten Richard Meier in und um Ulm herum vor: Ein Schulungsgebäude, ein Forschungszentrum und ein Stadthaus.

BRENNPUNKTE

27 **Lehm im Salon:** Ein alter, hierzulande vergessener Baustoff macht Karriere.
28 **Die Wärmefalle von Feldkirch:** Die 130 Meter lange Promenade mit einer Stampflehm-Wand im Landeskrankenhaus von Feldkirch.
30 **Lehm für eine Siedlung:** Die alternative Siedlung «Via Felsenau» in Bern.
34 **Multimedia in Muttenz:** Schulbesuch bei den Multimedia-Designern.
36 **Vorne der See, hinten der Hang:** Ein Betriebsgebäude für eine Baumschule.
40 **Frosch im Herzen:** Portrait von Hartmut Esslinger, Designer und Begründer von frogdesign.
42 **Neue Prototypen – neue Möbel:** Die neuen Projekte der jungen Schweizer Möbelmacher.
44 **Tessiner Licht:** Die Resultate eines Ideenwettbewerbs für Energiesparlampen.
48 **Ein Postförderband im Stadtzentrum:** Der schwierige Weg zum neuen PTT-Betriebsgebäude in St. Gallen.
50 **Zurück zu Alfred Escher:** Die Diskussion über Privatisierung der Neat-Finanzierung flammt auf.
52 **Stadtreparatur in Brig:** Der Projektwettbewerb zum Wiederaufbau von Brig.

HAUS UND HOF

58 **Lückenlos beschattet:** Sonnenstoren.

56 **Stellen**
57 **Bücher**
60 **Kommendes**

SONDERMÜLL

62 Vom Architekten-Stern Mario Botta und ariensingenden Lokomotiven.

Titelbild: Atelier Kienold

WIR ÜBER UNS

Marktgeschrei

Jede Zeitschrift hat ein Fundament: ihre Abonnentinnen und Abonnenten. Dieses gilt es zu pflegen. Denn eines ist offensichtlich, je tragfähiger das Fundament, desto besser steht der Bau. Wir haben uns deshalb entschlossen, mit unseren bestehenden Verbündeten nach neuen zu suchen. Denn ein kleines Heft wie Hochparterre kann keine grossen Werbekampagnen finanzieren. Also fragen wir unsere bestehenden Abonnenten nach möglichen neuen. In den nächsten Tagen erhalten Sie alle Post von uns. Darin steht die etwas eigentümliche Aufforderung: «Verkuppeln Sie mich!» Nennen Sie uns Ihre Kandidaten, und wir werden die Genannten mit einem Probeabonnement versorgen. Wer sich die Mühe macht, wird auch belohnt. Es winkt eine Telefonkarte. Darüber hinaus werden wir zwei Glückliche nach Ulm einladen, um die in diesem Heft beschriebenen Meier-Bauten zu besichtigen (vgl. S. 18 bis 23). Sie können das Verfahren auch radikal abkürzen und den unten angehängten Abotalon ausfüllen. Wir werden Sie in dem Fall diskret und zurückhaltend weder mit einer Telefonkarte noch mit einer Verlosung behelligen.

Benedikt Loderer

☐ Ich möchte Hochparterre kennenlernen und bestelle zwei Gratisnummern zur Ansicht

☐ Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 93.–*. Die ersten beiden Nummern sind gratis

☐ Ich studiere und habe auf den Abopreis 50% Rabatt. (Bitte Kopie der Legi beilegen)
447

Name/Vorname .....

Strasse .....

PLZ/Ort .....

Datum/Unterschrift .....

Einsenden an:
HOCHPARTERRE AG, Industriestrasse 57, 8152 Glattbrugg, Telefon 01/8111717

* Preis Inland 94